

Traubenkirschen-Hafer-Blattlaus (*Rhopalosiphum padi*)

Die Traubenkirsche (*Prunus padus*) ist ein auch in Gärten gern gepflanztes Wildgehölz. Im Herbst sitzen an den Blattunterseiten oft Hunderte dieser Blattläuse, die jetzt Eier ablegen (oben: geflügelte Weibchen und Nymphen). Für viele Räuber sind diese zarten Pflanzensauger die letzte große Gelegenheit im Jahr, noch einmal richtig aufzutanken. Auch der häufige Zilpzalp oder Weidenlaubsänger (*Phylloscopus collybita*, Mitte) pickt mit seinem spitzen Schnabel unermüdlich die leicht verdaulichen Blattläuse auf, bevor er sich in sein Überwinterungsquartier aufmacht. Eine Etage tiefer im Geäst der Traubenkirsche jagt der quirlige Zaunkönig (*Troglodytes troglodytes*, unten), auch im Profil an seinem kurzen Schwänzchen erkennbar. Untersuchungen zeigen, dass diese und andere Singvögel im Herbst Zehn- bis Hunderttausende Blattläuse pro Kopf vertilgen!

